PLANTA

Whitepaper

Projektmanagement in IT- und Organisations-projekten

Wie optimiere ich meine Projekte und vermeide Fehler?

© PLANTA Projektmanagement-Systeme GmbH – www.planta.de

MEHR ERFAHREN

Hier gibt es noch mehr für Ihre Projekte:

Forschung und Entwicklung

Entdecken Sie, wie Sie komplexe F&E Projekte erfolgreich steuern können.

Erfahren Sie mehr über Herausforderungen, bewährte Methode und hilfreiche Tools.

zum Whitepaper

Maschinen- und Anlagenbau

Das Whitepaper bietet einen umfassenden Überblick über Maschinenbauprojekte und zeigt praxisorientierte Lösungen und Best Practices für effizientere Projekte

zum Whitepaper

© PLANTA Projektmanagement-Systeme GmbH – www.planta.de

Inhalt

01 IT- & Orga-Projekte in verschiedenen Branchen 1

Einführung einer neuen Buchhaltungssoftware in einem Finanzunternehmen 1

Optimierung des Customer-Support-Prozesses in einem E-Commerce- Unternehmen 1

Einführung einer neuen CRM-Lösung 1

Digitalisierung von Geschäftsprozessen 1

Einführung eines neuen ERP-Systems 2

Migration zu einer Cloud- basierten Lösung 2

02 Typische Herausforderungen 3

Schneller technologischer Wandel 3

Komplexität und Vielfalt der Anforderungen 3

Widerstand gegen Veränderungen (Change Management): 3

Abhängigkeiten von Drittsystemen 3

03 Häufige Fehler 5

Unklare Projektziele: 5

Fehlende Priorisierung der Anforderungen: 5

Mangelndes Risiko- und Änderungsmanagement: 6

Schwache Kommunikation zwischen Stakeholdern: 6

04 Unterstützende PM-Tools 7

Übersicht der bewährten Methoden 7

Wichtige Funktionen solcher Tools 8

Top 10 der besten Projektmanagement-Tools für IT- und Orga-Projekte 9

05 Testimonials 12

Fazit 13

FAQs 13

© PLANTA Projektmanagement-Systeme GmbH – www.planta.de

KAPITEL

01 IT- & Orga-Projekte in verschiedenen Branchen

IT- und Organisationsprojekte werden in verschiedenen Branchen benötigt, die unterschiedliche Anforderungen haben.

Einführung einer neuen Buchhaltungssoftware in einem Finanzunternehmen

Für dieses Projekt ist es entscheidend, die Verfügbarkeit von internen und externen Ressourcen im Blick zu behalten. Eine **umfangreiche Ressourcenplanungsfunktionalität** ermöglicht es, Kapazitäten optimal zuzuweisen und Engpässe frühzeitig zu erkennen. Zudem helfen Gantt-Diagramme, den Zeitplan des Projekts zu visualisieren und sicherzustellen, dass alle Phasen fristgerecht abgeschlossen werden. Eine **integrierte Risikomanagement-Funktion** ist ebenfalls sinnvoll, um potenzielle Risiken in der Integration der neuen Software mit bestehenden Finanzsystemen zu identifizieren und zu überwachen.

Optimierung des Customer-Support-Prozesses in einem E-Commerce- Unternehmen

Bei der Einführung eines **neuen Ticketsystems** ist es wichtig, dass **alle Anforderungen** der Support-Abteilung präzise erfasst und **nach Prioritäten sortiert** werden. Eine Anforderungsverfolgungsfunktion ermöglicht es, Änderungen im Projektverlauf nachzuvollziehen und sicherzustellen, dass alle Stakeholder auf dem neuesten Stand sind. Ein agiles Projektmanagement-Tool mit Kanban- oder Scrum-Funktionalität erleichtert es, iterative Anpassungen vorzunehmen und die Entwicklung des neuen Systems flexibel zu steuern.

Einführung einer neuen CRM-Lösung

Für die Implementierung einer neuen CRM-Software sind eine **detaillierte Anforderungsverwaltung** und die reibungslose **Integration mit bestehenden Systemen** von entscheidender Bedeutung. Ein Projektmanagement-Tool mit Funktionen zur Verwaltung von Schnittstellen hilft dabei, die technischen Anforderungen an die Integration zu überwachen und sicherzustellen, dass die neue Software nahtlos in die vorhandene IT-Infrastruktur eingebunden wird. Zusätzlich bieten **Meilenstein- und Fortschrittsverfolgung** eine klare Übersicht über den Projektstatus.

Digitalisierung von Geschäftsprozessen

Bei der Digitalisierung von Workflows müssen die Anforderungen der Fachabteilungen mit den technischen Möglichkeiten der IT in Einklang gebracht werden. Ein Projektmanagement-Tool mit ausgeprägten Kommunikations- und Kollaborationsfunktionen ist hier unverzichtbar, um sicherzustellen, dass alle Abteilungen ihre **Anforderungen klar formulieren** und die IT-Abteilung diese umsetzen kann. Eine Anpassungsfunktion für Workflows hilft dabei, den neuen digitalen Prozess zu modellieren und bei Bedarf Änderungen schnell umzusetzen.

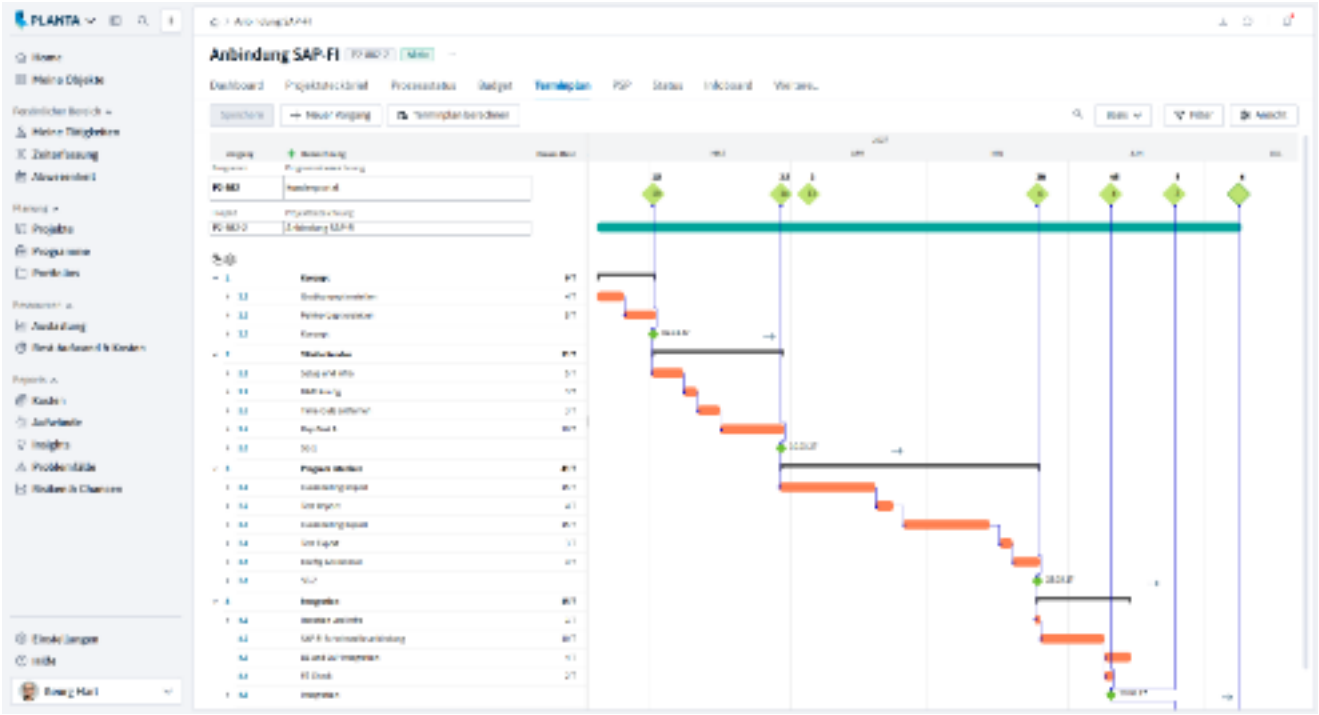
Einführung eines neuen ERP-Systems

Die Implementierung eines ERP-Systems erfordert eine **enge Koordination der verschiedenen Abteilungen**, da viele Prozesse zentral über das System gesteuert werden. Umfangreiche

Ressourcenplanungs- und **Visualisierungsfunktionen**, wie Gantt-Diagramme, ermöglichen es, den Fortschritt des Projekts transparent darzustellen und sicherzustellen, dass keine Abteilungen überlastet werden. Gleichzeitig ist eine **Zeit- und Budgetverfolgung** entscheidend, um das Projekt im Rahmen zu halten.

Migration zu einer Cloud-basierten Lösung

Die Migration von Systemen in die Cloud bringt technische Risiken mit sich, wie Datenverluste oder Integrationsprobleme. Ein Tool mit einer ausgeprägten Risikomanagement-Funktion hilft dabei, **potenzielle Risiken frühzeitig zu identifizieren** und entsprechende **Gegenmaßnahmen** zu ergreifen. Gleichzeitig bietet ein Meilenstein-Tracking eine klare Übersicht über den Fortschritt der Migration, während die Änderungsverfolgung sicherstellt, dass Anpassungen am Plan dokumentiert und nachvollzogen werden können.



Terminplan in PLANTA Project

KAPITEL

02 Typische Herausforderungen

Im Multiprojektmanagement gibt es verschiedene Faktoren, die IT- und Orga-Projekte herausfordernder gestalten.

Laut dem Pulse of the Profession 2023 Report zu Projektmanagement in IT- und Organisationsprojekten scheitern über 45 % dieser Projekte an **unklaren Anforderungen, unzureichender Planung oder mangelnder Kommunikation**. Diese Zahl zeigt die Wichtigkeit von strukturiertem und methodischem Vorgehen in solchen Projekten auf.

Zudem zeigt der Bericht, dass unterschiedliche **Soft Skills** wie Kommunikation und Problemlösungsfähigkeiten, die sogenannten „Power Skills", **entscheidend für den Projekterfolg** sind. Unternehmen, die diese Fähigkeiten priorisieren, haben nicht nur höhere Erfolgsraten, sondern verlieren im Falle eines Scheiterns auch deutlich weniger Budget (4,8 % im Vergleich zu 8,8 % bei Unternehmen, die weniger Wert auf diese Fähigkeiten legen).

Schneller technologischer Wandel

Die IT-Branche ist durch **kontinuierliche Innovation** gekennzeichnet, was bedeutet, dass Technologien, die heute neu sind, in wenigen Jahren veraltet sein können. Projektmanager müssen sicherstellen, dass die **geplanten Systeme zukunftssicher** sind und den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechen.

Beispiel: Bei der Einführung einer neuen Datenbanktechnologie kann es vorkommen, dass diese während der Implementierung durch eine modernere Lösung ersetzt wird.

Komplexität und Vielfalt der Anforderungen

Oft müssen IT-Projekte die **Bedürfnisse verschiedener Abteilungen** berücksichtigen, die unterschiedliche Erwartungen und Prioritäten haben. Eine der größten Herausforderungen besteht darin, diese unterschiedlichen Anforderungen in **Einklang zu bringen**.

Beispiel: In einem Unternehmen könnte die Marketingabteilung ein benutzerfreundliches CRM verlangen, während die IT-Abteilung auf eine starke Integration in bestehende Systeme besteht.

Ressourcenknappheit

IT- und Orga-Projekte benötigen **qualifiziertes Personal**, das oft begrenzt verfügbar ist. Dies führt zu **Engpässen**, insbesondere wenn mehrere Projekte gleichzeitig laufen.

Beispiel: Ein Unternehmen, das ein IT-System migriert, stellt fest, dass die benötigten Fachkräfte gleichzeitig an einem anderen internen Projekt arbeiten.

Widerstand gegen Veränderungen (Change Management):

IT- und Orga-Projekte bringen oft tiefgreifende **Veränderungen in der Arbeitsweise** mit sich, was zu Widerstand bei den betroffenen Mitarbeitern führen kann. Ohne ein **durchdachtes Change-Management** wird die Akzeptanz erschwert.

Beispiel: Die Einführung einer neuen Software im Rechnungswesen stößt auf Ablehnung bei den Mitarbeitern, die jahrelang mit einem alten System gearbeitet haben.

Abhängigkeiten von Drittsystemen

IT-Projekte sind häufig von der **Integration mit anderen Systemen** abhängig. Externe Anbieter oder Partnerunternehmen können jedoch Verzögerungen verursachen.

Beispiel: Ein neues ERP-System muss mit einer bestehenden Buchhaltungssoftware integriert werden, was zu unerwarteten technischen Schwierigkeiten führt.

PLANTA

Eine Software für alles

PLANTA Project

Projektmanagement-Software

PM-Methoden

Planen Sie Ihre Projekte agil, klassisch oder hybrid – ganz nach Ihren Bedürfnissen

PPM

Gehen Sie keine Risiken ein – mit dem Projektportfoliomanagement

Integrationen

Passen Sie die Software an Ihre Wünsche an und erweitern Sie diese mit unseren Schnittstellen

Einzel- und Multiprojektmanagement

Umfassende Projektmanagement-Software für jedes Projekt.

Mehr dazu

© PLANTA Projektmanagement-Systeme GmbH – www.planta.de

KAPITEL

03 Häufige Fehler

Um die häufigsten Fehler vermeiden zu können, ist es wichtig diese zu kennen.

Diese Herausforderungen führen oft zu typischen Problemen und fehlerhafter Planung, die sich negativ auf den Projekterfolg auswirken:

Unklare Projektziele:

Viele Projekte beginnen ohne eine präzise Zieldefinition. Die Folge sind Missverständnisse, Verzögerungen und kostspielige Anpassungen.

Beispiel: Ein IT-Projekt wird mit dem vagen Ziel gestartet, die „Effizienz zu steigern“, ohne klare Kennzahlen oder Erwartungen zu definieren.

Lösung: Um dies zu vermeiden, sollten klare, messbare Projektziele (SMART-Ziele) zu Beginn festgelegt werden. SMART steht für spezifisch, messbar, erreichbar, relevant und zeitgebunden. Die Definition konkreter Erfolgsindikatoren (z. B. „Steigerung der Effizienz um 20 % innerhalb von 6 Monaten“) sorgt dafür, dass das gesamte Team auf ein gemeinsames Ziel hinarbeitet und Missverständnisse vermieden werden.

Fehlende Priorisierung der Anforderungen:

Während des Projekts werden immer wieder neue Anforderungen eingeworfen, die nicht systematisch priorisiert werden. Das führt zu einem „Scope Creep“, also einer schleichenden Erweiterung des Projektumfangs.

Beispiel: Ein IT-Team beginnt mit der Einführung eines neuen CRM-Systems, wird aber ständig durch zusätzliche Anforderungen der Sales-Abteilung überfordert.

Lösung: Ein systematisches Anforderungsmanagement und regelmäßige Priorisierungsmeetings helfen, den Fokus auf die wichtigsten Anforderungen zu legen. Nutzen Sie agile Methoden wie Scrum, bei denen regelmäßig überprüft wird, welche Anforderungen priorisiert werden müssen. Eine klare Definition des Projektumfangs zu Beginn sowie das Festlegen von „Muss-, Soll- und Kann-Anforderungen“ kann ebenfalls dabei helfen, den Projektumfang im Griff zu behalten.

Mangelndes Risiko- und Änderungsmanagement:

Ohne eine fundierte Risikoanalyse und ein aktives Änderungsmanagement entstehen plötzlich unvorhergesehene Probleme, die den Projektfortschritt gefährden.

Beispiel: Bei der Einführung einer Cloud-basierten Lösung wird das Risiko von Datenschutzverletzungen nicht ausreichend berücksichtigt, was im späteren Projektverlauf zu Verzögerungen führt.

Lösung: Ein aktives Risikomanagement sollte von Beginn an implementiert werden, um Risiken frühzeitig zu identifizieren und zu bewerten. Ein Risikoregister, das regelmäßig aktualisiert wird, hilft dabei, Risiken nach Priorität zu ordnen und Maßnahmen zur Minderung dieser Risiken zu planen. Das Änderungsmanagement sollte durch eine formale Änderungskontrolle ergänzt werden, bei der jede Änderung bewertet und in Bezug auf Auswirkungen auf Zeit, Kosten und Ressourcen geprüft wird.

Schwache Kommunikation zwischen Stakeholdern:

Schlechte Kommunikation führt zu Missverständnissen und ineffizienten Prozessen zwischen den Projektbeteiligten.

Beispiel: Die IT-Abteilung implementiert eine Lösung, die nicht mit den Anforderungen des Kundenservice abgestimmt ist.

Lösung: Ein aktives Risikomanagement sollte von Beginn an implementiert werden, um Risiken frühzeitig zu identifizieren und zu bewerten. Ein Risikoregister, das regelmäßig aktualisiert wird, hilft dabei, Risiken nach Priorität zu ordnen und Maßnahmen zur Minderung dieser Risiken zu planen. Das Änderungsmanagement sollte durch eine formale Änderungskontrolle ergänzt werden, bei der jede Änderung bewertet und in Bezug auf Auswirkungen auf Zeit, Kosten und Ressourcen geprüft wird.

KAPITEL

04 Unterstützende PM-Tools

Mit den richtigen Tools werden selbst komplexe Projekte in IT und Orga einfacher zu managen.

Projektmanagement-Tools spielen eine entscheidende Rolle bei der erfolgreichen Durchführung von IT- und Orga-Projekten. Sie ermöglichen es, Projekte effizient zu planen, Ressourcen optimal zu verteilen und den Fortschritt transparent zu verfolgen. Ein Tool ist jedoch nur so gut wie die Methodik, auf der es basiert.

Übersicht der bewährten Methoden

Agiles Projektmanagement (Scrum, Kanban)

Agilität spielt eine zentrale Rolle in IT- und Orga-Projekten, besonders bei hoher Dynamik und sich schnell ändernden Anforderungen. Methoden wie Scrum und Kanban ermöglichen eine iterative und flexible Planung, bei der Teams durch Sprint-Planungen und Kanban-Boards eine transparente Übersicht über den Fortschritt behalten. Dies eignet sich besonders gut für Softwareentwicklungsprojekte oder organisatorische Umstrukturierungen, bei denen Anpassungsfähigkeit erforderlich ist.

Wasserfall-Modell

Das Wasserfall-Modell ist besonders geeignet für Projekte, bei denen die Anforderungen von Beginn an klar definiert sind und sich im Laufe des Projekts nicht ändern. Die Arbeit erfolgt in festgelegten Phasen (z. B. Planung, Entwicklung, Test), die nacheinander abgeschlossen werden. Dieses Modell wird häufig in Projekten eingesetzt, die hohe Regulierung erfordern, wie etwa in der Medizintechnik oder bei staatlichen IT-Projekten.

PRINCE2

PRINCE2 ist eine prozessorientierte Methode, die klare Rollen und Verantwortlichkeiten definiert. Diese Methode ist besonders geeignet für komplexe IT- und Orga-Projekte, bei denen eine hohe Steuerung und Governance erforderlich ist. PRINCE2 bietet strukturierte Rahmenbedingungen für Projekte jeder Größe und hilft, Projekte effektiv zu planen, durchzuführen und zu überwachen.

Critical Path Method (CPM)

CPM ist eine nützliche Methode, um den kritischen Pfad in Projekten zu identifizieren. Der kritische Pfad beschreibt die Abfolge von Aufgaben, die den Zeitplan bestimmen. IT-Projekte, die stark von technischen Abhängigkeiten geprägt sind, wie z. B. Softwareentwicklungsprojekte mit mehreren Integrationen, profitieren von dieser Methode, um sicherzustellen, dass keine Verzögerungen im kritischen Ablauf auftreten.

Hybrid-Ansätze

Viele IT- und Orga-Projekte kombinieren Elemente des agilen und klassischen Projektmanagements. Hybride Methoden passen sich der Komplexität und den Anforderungen des Projekts an. So kann in frühen Phasen eines Projekts das Wasserfall-Modell genutzt werden, um Anforderungen zu definieren, während agile Methoden in der Entwicklungsphase eine höhere Flexibilität bieten.

Earned Value Management (EVM)

EVM ist eine Methode zur Überwachung des Projektfortschritts anhand von Kosten und Zeitplänen. Diese Methode wird oft in Projekten mit striktem Budget- und Zeitrahmen verwendet, um sicherzustellen, dass Abweichungen von den ursprünglichen Plänen frühzeitig erkannt werden. EVM ist besonders hilfreich in großen, komplexen IT-Projekten oder in Projekten mit mehreren Stakeholdern, die kontinuierliche Transparenz erfordern.

Wichtige Funktionen solcher Tools

Aufgaben- und Ressourcenmanagement

Diese Funktion hilft sicherzustellen, dass alle Aufgaben effizient verteilt und die vorhandenen Ressourcen optimal genutzt werden. Das Tool ermöglicht es Projektleitern, Aufgaben den richtigen Teammitgliedern zuzuweisen und dabei Verfügbarkeiten, Kompetenzen und Arbeitslasten zu berücksichtigen. Ein Beispiel wäre ein IT-Projekt, bei dem bestimmte Entwickler für die Integration einer neuen Softwarelösung verantwortlich sind, während gleichzeitig andere Teams die Systeminfrastruktur vorbereiten. Ein gutes Ressourcenmanagement-Tool verhindert, dass Überlastungen entstehen oder Engpässe in der Ressourcenverfügbarkeit den Projektfortschritt verzögern.

Gantt-Diagramme und Meilensteinplanung

Gantt-Diagramme bieten eine visuelle Darstellung des Projektzeitplans und ermöglichen es, den Fortschritt einzelner Aufgaben und Phasen im Projektverlauf zu überwachen. Meilensteine markieren wichtige Ereignisse oder Zwischenziele im Projekt, die erreicht werden müssen, um den Erfolg zu sichern. Ein IT-Projekt zur Einführung einer neuen CRM-Software könnte zum Beispiel Meilensteine wie die Abschlussphase der Systemkonfiguration oder den Beginn der Schulung der Endbenutzer haben. Durch die Nutzung eines Gantt-Diagramms sieht das Projektteam auf einen Blick, welche Aufgaben von welchen Meilensteinen abhängen, und kann potenzielle Verzögerungen rechtzeitig identifizieren.

Zeit- und Budgetverfolgung

Diese Funktion ist essenziell, um sicherzustellen, dass die Projektkosten im Rahmen bleiben und die geplanten Deadlines eingehalten werden. Projektmanagement-Tools erlauben es, Budgets für verschiedene Projektphasen festzulegen und den tatsächlichen Kostenverlauf zu überwachen. Ebenso können Projektleiter sehen, wie viel Zeit für bestimmte Aufgaben aufgewendet wird und ob Anpassungen notwendig sind. Ein klassisches Problem in IT-Projekten ist das Überschreiten von Budgets aufgrund unerwarteter technischer Herausforderungen. Mit einer detaillierten Zeit- und Budgetverfolgung lassen sich Abweichungen frühzeitig erkennen und Anpassungen im Ressourcen oder Zeitmanagement vornehmen.

Risikomanagement und Änderungsverfolgung

Ein robustes Risikomanagement ist entscheidend für den Erfolg von IT- und Orga-Projekten. Tools mit integrierten Risikomanagement-Funktionen ermöglichen es Projektleitern, potenzielle Risiken frühzeitig zu identifizieren und entsprechende Gegenmaßnahmen zu planen. Solche Funktionen sollten das Erfassen von Risiken, deren Bewertung (nach Wahrscheinlichkeit und Auswirkung) sowie das Überwachen von Risikominderungsmaßnahmen umfassen.

Beispielsweise könnte in einem IT-Projekt, das eine Cloud-Migration plant, das Risiko eines Datenverlusts als hoch bewertet werden. Durch die Nutzung eines Projektmanagement-Tools mit Risikoverfolgung kann das Team regelmäßig den Fortschritt bei der Implementierung von Backups und Sicherheitsmaßnahmen überwachen und Berichte erstellen, um sicherzustellen, dass Risiken aktiv gemanagt werden.

Diese Funktion sollte mit Änderungsmanagement kombiniert werden, um Projektänderungen zu dokumentieren und sicherzustellen, dass jede Anpassung im Projektablauf kontrolliert und ihre Auswirkungen auf Zeit und Budget berücksichtigt werden.

Kommunikations- und Kollaborationstools

In IT- und Orga-Projekten spielt die Kommunikation eine Schlüsselrolle, da häufig verschiedene Abteilungen, externe Partner und Stakeholder beteiligt sind. Kommunikations- und Kollaborationstools fördern den ständigen Austausch und ermöglichen es, Informationen zeitnah und effektiv zu teilen. Diese Tools bieten Funktionen wie Instant Messaging, gemeinsame Arbeitsbereiche, Datei- und Dokumentenfreigabe sowie Video- und Audiokonferenzen.

Zum Beispiel könnte ein IT-Projektteam, das eine neue Software implementiert, regelmäßige

virtuelle Meetings abhalten, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten auf dem gleichen Stand sind. Kollaborationstools wie Slack oder Microsoft Teams ermöglichen es, schnelle Rückfragen zu stellen und Dokumente oder Code direkt zu teilen. Diese Werkzeuge helfen, Missverständnisse zu vermeiden und fördern eine transparente, proaktive Kommunikation zwischen allen Projektbeteiligten. Besonders in agilen Teams, die in kurzen Sprints arbeiten, sind Echtzeit-Kommunikationsmöglichkeiten entscheidend für den Projekterfolg.

Dashboards und Reporting

Echtzeit-Dashboards und Berichte bieten Projektleitern und Stakeholdern eine visuelle Übersicht über den Projektfortschritt und die Leistung. Dashboards zeigen auf einen Blick wichtige Kennzahlen wie erledigte Aufgaben, verbleibende Arbeit, Budgetauslastung und Ressourcennutzung. Berichte können darüber hinaus detaillierte Informationen über den Status von Projektmeilensteinen, Risiken oder Änderungen liefern.

Beispielsweise könnte ein Dashboard in einem IT-Projekt zur Einführung eines neuen ERP-Systems Informationen wie den Fortschritt jeder Projektphase, offene Risiken und den finanziellen Status des Projekts anzeigen. Durch die Nutzung von Dashboards können Projektmanager Probleme frühzeitig erkennen und entsprechende Maßnahmen ergreifen. Regelmäßige Berichte sind zudem nützlich, um Stakeholder wie Führungskräfte oder externe Kunden über den aktuellen Status und eventuelle Anpassungen im Projektverlauf zu informieren. Die meisten Projektmanagement-Tools bieten maßgeschneiderte Berichtsfunktionen, die den Überblick über alle Projektaspekte verbessern.

Dokumentation und Versionierung

Besonders in F&E-Projekten, in denen Forschungsergebnisse ständig aktualisiert werden, ist eine lückenlose Dokumentation essenziell. Ein Tool sollte es ermöglichen, alle relevanten Dokumente zentral zu speichern und verschiedene Versionen nachzuverfolgen. In einem Pharma-F&E-Projekt werden neue Laborergebnisse in einem zentralen System dokumentiert, sodass die Ergebnisse jederzeit nachvollziehbar sind und regulatorischen Anforderungen entsprechen.

Top 10 der besten Projektmanagement-Tools für IT- und Orga-Projekte

Für die erfolgreiche Durchführung von IT- und Orga-Projekten ist die Auswahl der richtigen Projektmanagement-Tools entscheidend. Diese Tools helfen nicht nur bei der Aufgabenverteilung und Ressourcenverwaltung, sondern unterstützen auch die Kommunikation, das Risikomanagement und das Reporting. Die folgende Liste stellt die zehn besten Projektmanagement-Tools vor, die speziell für IT-und Orga-Projekte geeignet sind.

1 PLANTA Project

PLANTA Project ist ein umfassendes Multiprojektmanagement-Tool, das besonders für komplexe IT-und Orga-Projekte entwickelt wurde. Es bietet leistungsstarke Funktionen für die Ressourcenplanung, Gantt-Diagramme, Budgetverfolgung sowie ein ausgereiftes Risikomanagement. Diese Funktionen ermöglichen es Projektleitern, selbst in umfangreichen Projekten den Überblick zu behalten und Risiken frühzeitig zu identifizieren und zu steuern. PLANTA Project hebt sich durch seine Flexibilität und Anpassungsfähigkeit in verschiedenen Projektumgebungen hervor, was es zu einer idealen Wahl für anspruchsvolle Projekte macht.

2 Jira

Jira ist vor allem für agile Softwareentwicklungsprojekte bekannt und wird häufig in IT-Projekten eingesetzt. Mit seiner Unterstützung für Scrum und Kanban bietet es eine transparente Übersicht über Aufgaben, Sprints und den Projektfortschritt. Durch seine Flexibilität und Integrationsmöglichkeiten ist Jira auch in anderen Bereichen, einschließlich Orga-Projekten, gut nutzbar.

3 Asana

Asana ist ein vielseitiges Projektmanagement-Tool, das sich durch seine benutzerfreundliche Oberfläche und die einfache Verwaltung von Aufgaben und Workflows auszeichnet. Es ist ide-

al für kleine bis mittelgroße Projekte insbesondere, wenn eine agile Arbeitsweise im Vordergrund steht. Asana bietet eine Vielzahl von Integrationen und ermöglicht eine flexible Aufgabenverwaltung, was es in IT- und Orga-Projekten besonders nützlich macht.

4 Microsoft Project

Microsoft Project ist ein bewährtes Projektmanagement-Tool, das umfangreiche Funktionen für die Planung, Steuerung und Überwachung von Projekten bietet. Mit seinen leistungsstarken Gantt-Diagrammen und der Ressourcenplanung eignet es sich gut für strukturierte IT- und Orga-Projekte. Es ermöglicht eine detaillierte Verfolgung von Zeitplänen und Budgets, was besonders bei umfangreicheren Projekten hilfreich ist.

5 Wrike

Wrike ist eine All-in-One-Projektmanagement-Plattform, die eine breite Palette von Funktionen zur Aufgabenverwaltung, Teamkollaboration und Projektverfolgung bietet. Es unterstützt sowohl agile als auch klassische Projektmanagementmethoden, was es flexibel für verschiedene Arten von IT- und Orga-Projekten macht. Wrike ist besonders nützlich für Teams, die eine übersichtliche Plattform für die Zusammenarbeit und Fortschrittsüberwachung benötigen.

6 Monday.com

Monday.com ist ein benutzerfreundliches Tool, das durch seine visuell ansprechende Oberfläche und flexible Anpassungsoptionen hervorsticht. Es bietet Funktionen zur Aufgaben- und Ressourcenverwaltung und ist gut für kleinere bis mittlere IT- und Orga-Projekte geeignet. Durch seine intuitive Bedienbarkeit ist es besonders bei Teams beliebt, die auf eine einfache und klare Struktur im Projektmanagement Wert legen.

7 Smartsheet

Smartsheet kombiniert eine tabellenbasierte Oberfläche mit leistungsstarken Projektmanagement- Funktionen. Es ist besonders nützlich für IT- und Orga-Projekte, die eine flexible Plattform für die Planung und Verfolgung von Aufgaben und Projekten benötigen. Mit seinen umfangreichen Integrationsmöglichkeiten und der einfachen Anpassbarkeit an unterschiedliche Anforderungen ist Smartsheet ein beliebtes Werkzeug in vielen Teams.

8 Trello

Trello ist ein einfach zu bedienendes Kanban-Tool, das sich gut für kleinere IT- und Orga-Projekte eignet. Es bietet eine visuelle Darstellung von Aufgaben und Workflows und unterstützt Teams dabei, den Fortschritt zu überwachen und Aufgaben zu priorisieren. Durch seine Flexibilität und die Möglichkeit, Projekte einfach zu visualisieren, ist Trello eine gute Wahl für Teams, die eine leichte und intuitive Lösung benötigen.

9 Projektron BCS

Projektron BCS ist eine umfassende Lösung für Multiprojektmanagement und Ressourcenplanung. Es bietet detaillierte Funktionen für die Planung, Durchführung und Überwachung von IT- und Orga-Projekten und ist wegen der komplexeren Anwendung besonders für größere Teams geeignet, die eine strukturierte und umfassende Lösung benötigen.

10 Zoho Projects

Zoho Projects ist ein kostengünstiges Tool, das solide Grundfunktionen für Aufgabenverwaltung, Zeitverfolgung und Teamkollaboration bietet. Es eignet sich besonders gut für kleinere bis mittlere IT- und Orga-Projekte, die eine einfache, aber effiziente Projektmanagementlösung suchen. Zoho Projects bietet auch Integrationsmöglichkeiten mit anderen Business-Tools, was die Zusammenarbeit erleichtert.

PLANTA

Schauen Sie mal rein

Webinare

Projektmanagement-Wissen für alle

Ressourcenmanagement, agiles Aufgabenmanagement, Arbeiten in verteilten Teams und mehr:

planta.de/web-seminare

© PLANTA Projektmanagement-Systeme GmbH – www.planta.de

KAPITEL

05 Testimonials

Erfahrungsberichte und Testimonials von Experten und Unternehmen, die erfolgreich Projektmanagement-Software in IT- und Orga-Projekten umgesetzt haben, bieten wertvolle Einblicke, wie theoretische Konzepte in der Praxis angewendet tatsächlich zum Erfolg geführt haben.

Ein ideales Multiprojektmanagement-System bietet dem Management umfangreiche Reporting-Funktionen mit Meilensteinen und Trendanalysen. Gleichzeitig ermöglicht es unseren Teams das agile Planen und Steuern von Aufgaben sowie eine effiziente Zeiterfassung, die für präzises Reporting und die Planung zukünftiger Projekte entscheidend ist.

Universität Konstanz

„Durch die Einführung der Software konnten Transparenz, Effizienz und Qualität der Projektarbeit erheblich gesteigert werden."



eQ-3

„Die Einführung von PLANTA Project hat sogleich die Gesamtübersicht über alle laufenden Projekte verbessert."

eQ-3

Steffen Holzbau

„Projekte können durch die aussagekräftigen Reports schneller und besser abgewickelt werden."

steffen holzbau

Lesen Sie, wie unsere Kunden ihre Projekte verbessern konnten:

planta.de/referenzen

Fazit

IT- und Organisationsprojekte sind essenziell für die digitale Transformation und den langfristigen Erfolg von Unternehmen. Doch ohne ein methodisches Vorgehen und die richtigen Tools können diese Projekte schnell scheitern bzw. unnötige Verzögerungen und Kosten verursachen.

Das Verständnis der Herausforderungen und die Anwendung bewährter PM-Methoden und Funktionen tragen maßgeblich zum Projekterfolg bei. Die Wahl des richtigen Tools ist ein wichtiger Schritt zur effizienten Planung, Überwachung und Umsetzung dieser Projekte.

Mit einem klar strukturierten Projektplan und regelmäßiger Kommunikation innerhalb der Projektteams und unter den Stakeholdern können IT- und Orga-Projekte erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Tools zur Aufgabenverteilung, Risikomanagement und Kostenverfolgung sind dabei unverzichtbare Helfer.

FAQs

Welche Herausforderungen treten besonders häufig in IT- und Orga- Projekten auf?

IT- und Organisationsprojekte stehen häufig vor folgenden Herausforderungen: der schnelle technologische Wandel, komplexe Anforderungen, Ressourcenknappheit, Abhängigkeiten von Drittsystemen und organisatorischer Widerstand. Um diese Hürden zu meistern, ist es entscheidend, klare Anforderungen zu definieren, flexible Planungsmethoden wie agile Ansätze zu nutzen und die Teams mit den richtigen Tools auszustatten.

Wie können Projektmanagement-Tools bei IT- und Orga-Projekten helfen?

Projektmanagement-Tools bieten zahlreiche Funktionen, die speziell auf IT- und Orga-Projekte abgestimmt sind. Dazu gehören Ressourcenplanung, Gantt-Diagramme, Zeit- und Budgetverfolgung sowie Risikomanagement. Diese Tools ermöglichen eine detaillierte Planung, Überwachung und Steuerung des Projektverlaufs und sorgen dafür, dass Abhängigkeiten und Risiken effektiv gemanagt werden. Ein Beispiel wäre die Einführung eines ERP-Systems, bei dem die Koordination zwischen verschiedenen Abteilungen und die Verfolgung der Fortschritte entscheidend sind.

Was sind die häufigsten Gründe für das Scheitern von IT- und Orga- Projekten?

Laut einer Studie von PMI scheitern über 45 % der IT- und Orga-Projekte aufgrund von unklaren Anforderungen, unzureichender Planung oder mangelnder Kommunikation. Dies führt oft dazu, dass Projekte ihre Ziele nicht erreichen oder das Budget und die Zeitvorgaben überschreiten. Um dies zu vermeiden, ist eine klare Definition der Projektanforderungen und eine kontinuierliche Kommunikation zwischen den Stakeholdern unerlässlich

Quellen

Project Management Institute — Pulse of the Profession 2023, 14th Edition | PMI pmi.org

PLANTA Deutschland
PLANTA Projektmanagement-Systeme GmbH
Bunsenstraße 14 · 76135 Karlsruhe
t +49 721 8281111
@ kontakt@planta.de
www.planta.de

PLANTA Schweiz
PLANTA Projektmanagement-Systeme GmbH
Stadthausstrasse 39 · CH - 8400 Winterthur
t +41 52 2690303 · Fax +41 52 2690304
@ info@planta-gmbh.ch
www.planta.de

© PLANTA Projektmanagement-Systeme GmbH. Alle Rechte vorbehalten. PLANTA, PLANTA Project und weitere im Text erwähnte PLANTA-Produkte und Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos und Claims sind Marken oder eingetragene Marken der PLANTA GmbH in Deutschland und anderen Ländern.

Autor Whitepaper: PLANTA, marketing@planta.de